

8 Tage / 7 Nächte

ca. 295 Radkilometer

Tourencharakter

Auf den ersten beiden Etappen leicht hügelig, danach weitgehend ebener Verlauf.

Anreiseterrine täglich 09.04. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Donaueschingen
- Flughafen Zürich, Stuttgart oder Frankfurt/Main
- Kostenlose, öffentliche Parkplätze in Donaueschingen oder öffentliches Parkhaus in Donauwörth, ca. EUR 5,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-DORDD-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Donaueschingen	55,-	29,-
Donauwörth	55,-	29,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt Schloss Sigmaringen mit Führung
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Donaueschingen jeden Sonntag Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Donaueschingen – Donauwörth

ENTLANG DER DEUTSCHEN DONAU.

Diese beeindruckende Radreise führt Sie durch die rau-herbe, faszinierende Landschaft der Baar, die sich zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb erstreckt. Am Weg durch den wildromantischen Donaudurchbruch und die lieblich-fruchtbaren Ausläufer von Oberschwaben nach Donauwörth glänzen Historie und kulturelle Höhepunkte.

1. Tag: Anreise nach Donaueschingen**2. Tag: Donaueschingen – Mühlheim/Fridingen (ca. 45–50 km)**

Die erste Etappe führt in flotter Fahrt durch die „Baar“ genannte Landschaft. In Immendingen liegt die Donauversinkung. Hier verschwindet der Fluss im porösen Kalkgestein während eines Großteils des Jahres, um sich seinen Weg in den Rhein zu suchen.

3. Tag: Mühlheim/Fridingen – Sigmaringen/Scheer (ca. 45–55 km)

Zwischen hochaufragenden Kalksteinfelsen schlängeln sich Fluss und Radweg nach Sigmaringen. Im auch heute noch bewohnten Residenzschloss, auch Hohenzollernschloss genannt, wartet eine interessante und anregende Führung.

4. Tag: Sigmaringen/Scheer – Obermarchtal/Ehingen (ca. 40–70 km)

Die Tagesetappe führt entlang der Donau bis nach Zwiefaltendorf. Lohnenswert ist ein kurzer Abstecher zum Benediktinerkloster Zwiefalten mit ausnehmend schöner Barock- und Rokokoarchitektur. In Obermarchtal wartet bereits das nächste Barockkloster.

5. Tag: Obermarchtal/Ehingen – Ulm (ca. 40–60 km)

Abseits der „heutigen“ Donau folgt die Radroute dem Tal der Ur-Donau bis Blaubeuren. Hinter dem Kloster befindet sich der berühmte Blautopf, eine starke, wasserreiche Karstquelle und gleichzeitig der Beginn eines umfangreichen

Höhlensystems. Das heutige Ziel ist die schwäbisch-bayerische Doppelstadt Ulm mit dem höchsten Kirchturm der Welt.

6. Tag: Ulm – Lauingen (ca. 50 km)

Zwischen Ulm und Lauingen reiht sich Städtchen an Städtchen, alle wunderschön erhalten und lieblich anzusehen. In Elchingen wartet die Wallfahrtskirche auf einen Besuch und Günzburg beheimatet die Liebfrauenkirche im Rokostil.

7. Tag: Lauingen – Donauwörth/Wörnitzstein (ca. 40/45 km)

Die heutigen Orte liegen meist etwas abseits auf hochwassergeschützten Erhebungen. Wer möchte, kann es also „laufen lassen“ oder in einem der gut erhaltenen Städtchen eine gemütliche Pause einlegen. Die alte Reichsstadt Donauwörth blickt auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurück und Sehenswürdigkeiten wie das gotische Liebfrauenmünster laden zur Besichtigung ein.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung